

# Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Referierendes Organ

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,  
des Prouss. bot. Vereins in Königsberg

und Organ des Berliner bot. Tauschvereins und der bot. Vereine zu Hamburg u. Nürnberg

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten  
Arbeiten volle Verantwortung.

N<sup>o</sup> 2.

Februar.

— Erscheint am 15. jeden Monats. —

Preis der zweigespaltenen Petitzeile 25 ♂

Preis: jährlich 6 Mark bei freier Zusendung.

1909.

XV. Jahrgang.

## Inhalt

**Originalarbeiten:** Ernst Bauer, Bemerkungen zur achten Serie des Musci europaei exsiccati. — Prof. Dr. Sagorski, Ueber den Formenkreis der Anthyllis Vulneraria L. (Schluss). — Dr. J. Murr, Beiträge zur Kenntnis der Hieracien von Vorarlberg, Liechtenstein und des Kantons St. Gallen

**Bot. Literatur, Zeitschriften etc.:** Dr. J. Murr, Zahn, K. H., Hieraciotheca Europaea (Ref.). — A. Kneucker, Laus. Heinrich, Schulflora der Sudeten mit besonderer Rücksicht auf Mähren (Ref.). — Derselbe, Laus, Heinrich, Mährens Ackerunkräuter und Ruderalpflanzen (Ref.). — Derselbe, Junge, P., Die Cyperaceae Schleswig-Holsteins einschliessl. des Gebiets der Freien u. Hansastädte Hamburg u. Lübeck und des Fürstentums Lübeck (Ref.). — Derselbe, Hayek Dr. Aug. von, Flora von Steiermark (Ref.). — Derselbe, Holtermann, Dr. Carl, Schwendeners Vorlesungen über mechanische Probleme der Botanik (Ref.). — Derselbe, Gutfleisch, Dr. Ernst, Die Bakterien im Kreislauf des Stoffes in der Natur und im Haushalt des Menschen (Ref.). — Derselbe, Arrhenius, Svante, Das Werden der Welten (Ref.). — Derselbe, Schroeter, Dr. C., Eine Exkursion nach den Canarischen Inseln (Ref.). — Inhaltsangabe verschied. bot. Zeitschriften. — Eingegangene Druckschriften.

**Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.:** Berliner Botanischer Tauschverein. — Verein zum Schutze u. zur Pflege der Alpenpflanzen. — Herbarium normale. Cent. XLIX et L. — Ohl, E., Exsiccaten aus Schleswig-Holstein. — Flora exsiccata Rhenana.

**Personalnachrichten. — Korrektur.**

## Bemerkungen zur achten Serie der Musci europaei exsiccati.

Von Ernst Bauer (Smichow).

Diese Serie setzt die begonnene Reihe von *Bryum*-Formen fort. Leider konnte ich den bewährten Bryumkenner Dr. Hagen für die kritische Bearbeitung nicht gewinnen und werde eine solche nach Möglichkeit nachtragen.

In der vorliegenden Serie werden 57 Exemplare ausgegeben, darunter zahlreiche Originale, welche zum Teil unersetzlich sind, weil der Autor J. Bomannsson nicht mehr lebt und der Standort der Pflanzen ein sehr beschränkter ist.

Für kritische Bemerkungen und Bestimmungen haben wir besonders den Herren Dr. Arnell, Warnstorf, Dr. Hagen und Bomannsson zu danken.

Nr. 356. *Bryum elegans* Nees var. *carinthiacum* (Br. eur.) Breidler, Laubm. Steierm. p. 133 Schweden, Gestrikland, Hille, legit H. W. Arnell.

„Duae formae forsitan adsunt, una forma foliis valde latis, concavis, haud tortis ad *Br. elegans* var. *carinthiacum* sine ullo dubio referenda est; altera forma foliis longioribus, tortis forsitan melius ad *Br. capillare* referenda est. Haec duae formae facile lente adjuvante distinguendae sunt.“ Dr. Arnell in scheda.

Nr. 358. *Bryum gemmiparum* Dr. Not. 1866. Corsica: Bastia gegen den Col de Teghimé, auf triefenden Schieferfelsen, 450 m s. m. April 1905 legit V. Schifferer.

„Hat zahlreiche Brutsprösschen! Ich fand daselbst auch einige Früchte. *Br. gemmiparum* scheint doch mit *Br. alpinum* durch Uebergänge verbunden zu sein. Einzelne Exemplare von *Br. gem.* in meinem Herbar stimmen mit der vorliegenden Pflanze ganz überein, andere von kalkreichen Stellen, mit Tuff durchsetzt, sind noch turgider, Blätter breiter, stumpfer, Zellen weiter und sehr dünnwandig.“ Prof. Dr. Schifferer in scheda.

Nr. 360. *Bryum Hagenii* Linnpr. c. fr., Syn. *Bryum leptocercis* Phil. teste Arnell, Schweden, Angermanland, Lungö, auf Sandboden in einem Graben mit *Bryum affine*, *Leptobryum pyriforme*, *Funaria hygrometrica* etc., Juli 1906

Nach Roth, Eur. Laubm. II, p. 77, unterscheidet sich *Br. leptocercis* von *Br. Hagenii* vorzugsweise durch die stark verlängerte, von der Mitte aus beiderseits verschmälerte Kapsel mit spitzkegeligem Deckel, sowie die etwas schmäleren und längeren Blätter und die Sporen von 16—20  $\mu$ .

Nr. 364. *Bryum intermedium* (Ludw.) Brid. var. *orikense* Arnell, nov. var. c. fr.

„Folia latiora, margine anguste reflexo, limbo sat bene definito, circiter tres cellulos angustos lato; fructibus praecocioribus et sub ore constrictis, aliis fructibus autem magis rotatis in mense Augusto maturescentibus et haud sub ore constrictis; forma praecocior sola hic distribuitur.

Suecia, provincia Jemtland, paroecia Oviken, in terra humida, argillaceo-calcareo ad Joxasen.“ Dr. H. W. Arnell in scheda.

Nr. 370. *Bryum lapponicum* Kaurin, forma theca angustiore sub ore constricta Arnell, c. fr. Schweden: Angermanland, Lungö, auf tonigem Meeresufer, Juli 1906 legit H. Willh. Arnell.

„Eine zweifelhafte Form, die zu *Br. lapponicum* gezogen werden kann, wenn diese collectiv aufgefasst wird — vielleicht auch eine neue Art.“ Arnell in scheda.

Nr. 372. *Bryum lutescens* Bom. in Rev. bryol. 1897, p. 1 und Alands Mossor p. 86, c. fr. a) Finland: Aland, Sprengel Saltvik bei der Villa Karlberg, Aug. 1896 leg. J. O. Bomansson. b) Königr. Sachsen: Leipzig, in einer Tongrube zwischen Erlengebüsch bei Gautsch, Ende Juni 1903 legit W. Mönkemeyer, determ. Hagen.

Warnstorf-Berlin zieht die Pflanze b) nach brieflicher Mitteilung Mönkemeyers zu *Bryum pallens* Swartz und bemerkt in Kryptogfl. d. Mark Brandbg., Laubm. II, p. 498 „Nach einer Originalprobe aus dem Herb. Bomanssons von den Alandsinseln, Parochie Saltvik, ist aber *Br. lutescens* nur eine Form des polymorphen *Br. pallens* mit z. T. ausgebildeten, Anhängseln tragenden oder fast rudimentären Wimpern des Endostoms und etwas breiteren Blättern.“ Freund Mönkemeyer stimmt der Warnstorf'schen Bestimmung zu. Die unter a) ausgegebenen Originale sind leider nur sehr schwache Proben, dürften aber, zur Anfertigung von Dauerpräparaten verwendet, für wiederholte Vergleiche sehr wertvoll sein.

Von den übrigen ausgegebenen Moosen sind besonders hervorzuheben *Bryum cratoneuron* Podp., *B. fissum* Ruthe, *B. grandiflorum* Arn., *B. litorum* Bom., *B. Marattii* Wils., *B. maritimum* Bom., *B. meeseoides* Kündb., *B. obtusifolium* Lindb., *B. praecox* Warnst., *B. Reyeri* Breidl., *B. septemvasale* Roth, *B. subcitratum* Bom. e loco orig. unico, *B. tumidulum* Bom. e loco orig. unico, *B. turgens* Hag., *B. versisporum* Bom.

Die Serie wird am 1. März 1908 abgeschlossen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [15\\_1909](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Ernst

Artikel/Article: [Bemerkungen zur achten Serie der Musci europaei exsiccati. 17-18](#)